

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS / Andreas Vevera und Doris Mader vom BSV Weißer Hof gewinnen in Piestany gleich drei Medaillen.

Erfolgreicher EM-Test

VON MARKUS SONDEREGGER

Doris Mader und Andreas Vevera können auf erfolgreiche Piestany-Open zurückblicken. Die beiden Athleten des BSV Weißer Hof sicherten sich in der Slowakei gleich drei Medaillen.

Vor allem Doris Mader zeigte eine sehr starke Leistung. Im offenen Bewerb kam die Klosterneuburgerin bis ins Viertelfinale, schlug auf dem Weg dahin unter

anderem sogar die Nummer eins der Weltrangliste Mateja Pintar.

„Es geht ja doch. Auf diesen Sieg hab ich lange gewartet, aber auch sehr hart dafür trainiert. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um eine Medaille bei der EM in Juni zu holen“, freute sich die Europameisterin von 2005. Weniger zu lachen hatte die Klosterneuburgerin im Einzelbewerb der Klasse 3, wo sie wie fast das gesamte österrei-

chische Nationalteam nicht aus der Gruppe aufsteigen konnte. Andreas Vevera dagegen landete erneut auf dem Podium und holte sich als Dritter die Bronzemedaille. „Leider hat hier meine unglaubliche Siegesserie (sieben internationale Turniere, Anm.) geendet. Jedoch habe ich den elften Podestplatz in Folge geschafft, was mich natürlich auch sehr glücklich macht“, so der Weltranglistenerste.

Mader und Vevera auch im Teambewerb erfolgreich

Im Teambewerb spielte Mader mit Partnerin Jolanda Paardekam (NED) groß auf und holte die einzige Goldmedaille für Österreich. „Nach dem Ausscheiden im Einzelbewerb war diese Goldmedaille sehr wichtig für mich und zeigt, dass ich einfach nur einen schlechten Tag hatte“, so die strahlende Siegerin. Vevera sorgte mit seinem Partner Hans Ruep noch für ein weiteres Edelmetall, gewann Bronze. „Doris und Andi haben bei diesem Turnier unglaublich gut gespielt“, freute sich Nationaltrainer Johann Knoll über die Leistung von Mader und Vevera.



Andreas Vevera und Doris Mader zeigten in der Slowakei eine starke Leistung und kamen drei Mal auf das Podest.

FOTO: BSV